

---

**Protokoll zur 08. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow  
am 23.09.2025**

---

**Tagungsort:** Kiek In" Ostseebad Prerow  
**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:10 Uhr  
**Beschlüsse-Nr.:** 7-042/2025 – 7-049/2025  
**Seiten:** 1 - 20

gez. Seidlitz      gez. Braun  
 Bürgermeister      Protokollant

| <b>Anwesenheit</b>          |
|-----------------------------|
| anwesend                    |
| Herr Christian Seidlitz     |
| Herr Heiko Barthel          |
| Herr Roman Grzonka          |
| Herr Michael Jahncke        |
| Herr Markus Lau             |
| Herr Jörn-Henning Padderatz |
| Herr Henry Plotka           |
| Herr Ralf Schuba            |
| Herr Willi Wolff            |
| <b>entschuldigt</b>         |
| Frau Dr. Katja Kleist       |

**Gäste:** Betriebsleiter D. Petereit

### Tagesordnung

**Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung - **Anlage**
- 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 6 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 7 Kenntnisnahme der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.08.2025 - **Anlage**
- 8 Vorstellung Betriebsleiter
- 9 Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Prerow  
**Vorlage: 7-116/25**
- 10 Geschäftsordnung der Gemeinde Ostseebad Prerow  
**Vorlage: 7-117/25**
- 11 Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstückes mit Gebäude Lentzallee 3c (Wohnhaus „Vogels Warte“) der Gemeinde Ostseebad Prerow und Beauftragung eines Verkehrswertgutachtens  
**Vorlage: 7-115/25**
- 12 Diskussion Möwentreff
- 13 Termine/Informationen/Sonstiges

**Nicht öffentlicher Teil:**

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

|   |            |
|---|------------|
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |
| ■ | [REDACTED] |

## I. Öffentlicher Teil

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren gem. Hauptsatzung bekannt gegeben. Bei Eröffnung der Sitzung wird festgestellt, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – **9 von 10** – beschlussfähig

### **2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung**

**Bericht aus dem geschlossenen Teil der letzten Gemeindevertretersitzungen vom 22.01.2025**

- Vergaben
- Erbbauzinsangelegenheiten
- Kaufangelegenheiten
- Fördermittelanträge

### **Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der **Bürgermeister** berichtet über die aktuell laufenden Elektroarbeiten an der Schule Prerow und die Abrissarbeiten am GST-Lager. Dann informiert er über die Einstellung eines neuen Betriebsleiters für den Kur- und Tourismusbetrieb Ostseebad Prerow (KTB) und reißt den Bericht über die Ergebnisse der Saison 2025 an.

### **3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse**

- **Bauausschuss 12.06.2025, 14.08.2025 und 11.09.2025**  
Der Vorsitzende **Herr Barthel** teilt mit:

- Es lagen wenige Bauanträge vor, über welche zu beraten war, dafür gab es zahlreiche Nutzungsänderungsanträge von Hauptwohnung zu Ferienwohnung, was nicht im Sinne der Gemeinde ist.
- Die Stellplatzsatzung muss dringend überarbeitet werden, da die bisherigen Regelungen nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprechen und bei einigen Gewerbetreibenden zu erheblichen Schwierigkeiten führen können. Die neue Satzung kann jedoch erst Anfang 2026 erstellt werden, weil im Amt für Planung und Liegenschaften (APL) die Erstellung der Erhaltungssatzung Priorität hat. Die Neufassung der Erhaltungssatzung wird im APL erarbeitet.

➤ **Betriebsausschuss 24.06.2025 und 25.08.2025**

Der Vorsitzende **Herr Jahncke** teilt mit:

- Im Betriebsausschuss wurden Personalangelegenheiten des KTB und ein Lagebericht des Betriebsleiters behandelt. Es gab einen regen Austausch mit Herrn Peterreit.
- Weiterhin wurde ein Entwurf für die Überarbeitung der Eigenbetriebssatzung besprochen.
- Thema war auch der aktuelle Stand des Museums gewesen: Hier wurden weitere Unterlagen für die Förderung an das Landesförderinstitut (LFI) übermittelt.
- Besprochen wurde weiterhin die Verkaufsabsicht der Vogelswarte.

➤ **Sozialausschuss 09.07.2025**

Der Vorsitzende **Herr Plotka** teilt mit:

- Im Ausschuss wurden zwei LEADER-Förderprojekte auf den Weg gebracht:
  1. Die Schaffung eines Calisthenics Kletterparks
  2. Den Kauf eines Transportbusses für den Sport- und Freizeitverein Prerow und die Jugendarbeit

#### **4 Einwohnerfragestunde**

**Herr Roloff:** Wie ist nun der konkrete Stand des Fördermittelantrages zum Museum, wurde der Antrag nun vollständig eingereicht?

Antwort: Die Berechnungen des Statikers fehlen noch, dann können die Unterlagen vollständig eingereicht werden.

**Bürger:** Am 03.11.2022 wurde eine Veränderungssperre für die Strandstraße erlassen. Doch in der Nummer 10 sind nun zwei Baukörper entstanden. Wie passt das zusammen?

Antwort: Der Bauausschuss hat der Baumaßnahme zugestimmt, da sich das geplante Objekt in die Umgebung einfügt. Die Veränderungssperre ist ausgelaufen.

**Herr Roloff:** Was wurde zu den Wohnblöcken beschlossen?

Antwort: Der Bürgermeister und der 1. Stellv. Bürgermeister wurden beauftragt, Verkaufsverhandlungen zu führen.

**Bürgerin:** Wie ist der Stand beim Seniorenheim bzw. beim betreuten Wohnen in Prerow?

Antwort: Es gibt mehrere Interessenten, welche ein Pflegeheim erreichen würden. Doch das liegt nicht im Interesse der Gemeinde, da hier teure Betreuungsplätze angeboten werden sollen. Die Gemeinde möchte vielmehr eine Wohnmöglichkeit für ältere Einwohner von Prerow schaffen, bei dem sie betreut werden und hier wohnen bleiben können. Ggf. findet sich eine Möglichkeit auf Investorbasis, welche man noch finden muss. Aktuell gibt es also keine klare Lösung.

#### **5 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister**

**Herr Barthel:** Uns wurde die Aufstellung des Parkleitsystems für Oktober versprochen, wie ist da der Stand?

Antwort: Die notwendigen Schilder sind vor vier Wochen gekommen, die Lieferung dauerte so lange. Der Bauhof wird sie im Oktober aufstellen. Weiterhin wird er im gleichen Zuge auch die verblichenen und mangelhaften Schilder erneuern.

**Herr Jahncke:** Er bemängelt die Arbeitsweise des Amtes. In der Sitzung vom 07.08.2025 wurde beschlossen, eine Ausschreibung zur externen Untersuchung der Varianten für die Sanierung oder den Neubau der Schule durchzuführen. Hier gab es noch keine Rückmeldung, ob die Ausschreibung erfolgte.

**XXX BA**

Weiterhin wurde in dieser Sitzung beschlossen, dass die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen überprüft werden sollen, um Maßnahmen zu ermitteln, auf welche verzichtet

werden könnte, um den Eigenkapitalbestand zu erhöhen. Dazu wurde am 20.08.2025 eine Beratung mit der Kämmerin, der Leitenden Verwaltungsbeamtin, Herrn Jahncke und Herrn Barthel durchgeführt. Ihm liegt noch kein Protokoll dieser Beratung vor und auch keine Antwort, welche Maßnahmen aufgehoben werden können bzw. es liegt ihm keine entsprechende Beschlussvorlage über die Aufhebung der einzelnen Maßnahmen vor. **XXX FA**

Die Sachstandsberichte sollen künftig immer mit der Einladung versendet werden. Eine Aktualisierung kann dann ggf. ergänzend zur Sitzung mitgebracht werden. **XXX HA**

**Herr Plotka:** Er äußert sein Unverständnis, warum das Amt die Wünsche der Gemeindevertretung (GV) nicht umsetzt. Wenn die GV einen Willen bekundet, etwas zu tun, dann scheint sich das Amt immer wieder zu sperren.

**Herr Braun:** Grundsätzlich ist es richtig, dass das Amt als Verwaltung der Gemeinde die Willensbekundungen der GV als Auftrag zur Erledigung zu behandeln hat. Doch dabei ist nicht allein dieser Wille maßgebend, sondern auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen und finanziellen Möglichkeiten. Das Amt hat also stets zu prüfen, ob der bekundete Wille rechtlich zulässig ist und ob er nicht zum Schaden der Gemeinde wirken könnte. So ist beispielsweise die Vereinbarkeit mit den Regelungen der Kommunalverfassung und der Gemeindehaushaltsverordnung zu prüfen. Das nimmt mitunter Zeit in Anspruch. Beispielsweise muss beim Kauf eines Wohnblockes geprüft werden, welche Mittel insgesamt dafür erforderlich sind und ob es tatsächlich eine öffentliche Aufgabe der Gemeinde ist, ein solches Gebäude zu erwerben. Denn Aufgabe der Gemeinde ist es, bei fehlendem Wohnraum in der Gemeinde solchen zu schaffen. Doch mit dem Kauf von vorhandenen Wohnungen wird kein zusätzlicher Wohnraum geschaffen. Ein Projekt zur Schaffung neuer Wohnungen wäre hingegen zulässig, wenn die entsprechenden Mittel vorhanden sind.

## 6 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

**Änderungsantrag:** keiner

### Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung

|                               |      |              |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter |      | 10           |
| anwesende Vertreter           |      | 9            |
| ja                            | Nein | Enthaltungen |
| 9                             | 0    | 0            |

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

## 7 Kenntnisnahme der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.08.2025

Die Mitglieder haben das Protokoll mit folgender Korrektur zur Kenntnis genommen: **XXX HA**

**Herr Jahncke:** Im TOP5 unter Anmerkungen zur Sitzung habe ich nicht „Deformierung der GV“ gesagt, sondern „Diffamierung der GV“. Das muss korrigiert werden. Die Gemeindevertreter stimmen dieser Korrektur einstimmig zu.

## 8 Vorstellung Betriebsleiter

Der neue **Betriebsleiter Dieter Petereit** stellt sich vor, gibt kurze Einblicke in seine Vita, seine Ziele und die Ergebnisse seiner ersten knapp 100 Tage.

## 9 Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Prerow Vorlage: 7-116/25

### Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow vom 13.11.2024 wurde eine neue Hauptsatzung beschlossen. Aufgrund von Beanstandungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde (uRAB) konnte die Satzung bislang nicht in Kraft treten. Die weiter notwendigen Änderungen wurden eingearbeitet (sh. Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage).

Dies betrifft insbesondere die Regelungen über die Art und den Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen digitaler Sitzungen sowie deren Veröffentlichungs-, Speicher- und Löschfristen.

Die Entschädigungssätze in § 15 (bisher § 9) waren in Abhängigkeit zur Einwohnerzahl (auf Basis des Zensus 2022 zum 30.06.2024 - 1.275 Einwohner) anzupassen. Als neue Absätze 6 und 7 wurden auf Wunsch der Gemeindevertretung die Entschädigungen für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Prerow, entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 11.12.2024, mit in die Hauptsatzung aufgenommen.

Die Regelungen zu den öffentlichen Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) waren ebenfalls anzupassen, da das BauGB eine ortsübliche Bekanntmachung fordert und für diese in der Hauptsatzung die Internetveröffentlichung bestimmt wurde. Die Regelung zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurden im Einklang mit dem Gesetz zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften (BauGBÄndG 2023) ergänzt.

Die Beanstandungen hinsichtlich der Benennung von Haupt- und Finanzausschuss wurden nicht übernommen, da hier offensichtlich eine unterschiedliche Rechtsauffassung besteht. Die hiesige Auffassung deckt sich mit den Mustern von Seiten des Städte- und Gemeindetags M-V.

Es wird empfohlen die geänderte Hauptsatzung neu zu beschließen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind eingeplant.

gez. J. Behm

Sachbearbeiterin Kommunale Angelegenheiten

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

|                                                                                                                                                                              |                                           |                   |                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Gesamtkosten:                                                                                                                                                                |                                           | EUR               | <input checked="" type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen |
| <b>Finanzierung</b>                                                                                                                                                          |                                           |                   |                                                                    |
| Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)                                                      |                                           |                   |                                                                    |
| Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:                                                                                                                    | <b>Produkt/Konto:</b>                     | <b>Betrag:</b>    |                                                                    |
| Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:                                                                                                                                    | <b>Produkt/Konto:</b>                     | <b>Betrag:</b>    |                                                                    |
| Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung                                                                                                                        | <b>Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:</b> |                   |                                                                    |
| über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. |                                           |                   |                                                                    |
| <b>Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit:</b> (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)                                                           |                                           |                   |                                                                    |
| Beteiligung Amt für Finanzen:                                                                                                                                                |                                           | gez. i.V. Mildahn |                                                                    |

#### **Anmerkungen während der Sitzung:**

Frage zu § 8 Abs. 2: Was bedeutet es, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Arbeit aller anderen Ausschüsse koordiniert? Legt der Haupt- und Finanzausschuss z. B. deren Termine fest?

Antwort: Nein, der Hauptausschuss bestimmt im Falle von sich überschneidenden Zuständigkeitsbereichen der Ausschüsse, welcher Ausschuss federführend den Vorgang berät und die Empfehlung für die Gemeindevertretung ausspricht.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow beschließt in ihrer Sitzung am 23.09.2025 die Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Prerow in der vorliegenden Fassung (Anlage 2 zu dieser Beschlussvorlage).

| Beschluss-Nr.      | 7-042/2025    |     |                             |                     |
|--------------------|---------------|-----|-----------------------------|---------------------|
| Gremium            | Sitzungsdatum | TOP | Abstimmungsergebnis         | Beschlussempfehlung |
| Gemeindevertretung | 23.09.2025    | 9   | 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth. | ja                  |

## 10 Geschäftsordnung der Gemeinde Ostseebad Prerow

### Vorlage: 7-117/25

#### Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow vom 13.11.2024 wurde eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Aufgrund der notwendig gewordenen Änderungen in der Hauptsatzung waren auch in der Geschäftsordnung weitere Anpassungen vorzunehmen (sh. Anlage 1 zur Beschlussvorlage).

Neben redaktionellen Änderungen wurden unter anderem auch Änderungen im Sitzungsablauf vorgenommen.

§ 1 wurde vollständig in den § 2 integriert, da eine Trennung hier nicht sinnvoll erscheint. In § 3 wurde die Widerspruchsmöglichkeit betroffener Personen bei Aufzeichnungen eingefügt. Ebenso ein Aufzeichnungsverbot in Gemeindevertretersitzungen für Einwohner, Zuschauer und Gäste.

Beim Sitzungsablauf wurde die Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung und die Protokollbestätigung vor die Einwohnerfragestunde verschoben. Damit wird den Regelungen in § 2 Absatz 4 Satz 3 der Hauptsatzung Rechnung getragen. Für die Einwohner ist damit klar erkennbar, welche Fragen gestattet sind.

Unter dem Punkt Wahlen, war die Verhältniswahl zu streichen, da diese nach der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr vorgesehen ist.

Zur Niederschrift wurden zwei Konkretisierungen eingefügt, welche die Einsicht in Tonaufzeichnungen und die Veröffentlichung von (korrigierten) Niederschriften regeln.

gez. J. Behm  
Sachbearbeiterin Kommunale Angelegenheiten

#### Finanzielle Auswirkungen:

|                                                                                                                                                                              |                                           |                   |                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Gesamtkosten:                                                                                                                                                                |                                           | EUR               | <input checked="" type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen |
| <b>Finanzierung</b>                                                                                                                                                          |                                           |                   |                                                                    |
| Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)                                                      |                                           |                   |                                                                    |
| Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:                                                                                                                    | <b>Produkt/Konto:</b>                     | <b>Betrag:</b>    |                                                                    |
| Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:                                                                                                                                    | <b>Produkt/Konto:</b>                     | <b>Betrag:</b>    |                                                                    |
| Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung                                                                                                                        | <b>Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:</b> |                   |                                                                    |
| über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. |                                           |                   |                                                                    |
| <b>Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit:</b> (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)                                                           |                                           |                   |                                                                    |
| Beteiligung Amt für Finanzen:                                                                                                                                                |                                           | gez. i.V. Mildahn |                                                                    |

#### Anmerkungen während der Sitzung:

Hinweis 1: In der Anlage 1 ist die Nummerierung der Absätze nicht ganz korrekt.

Antwort: Die Nummerierung ist in der Anlage 2, welche zu beschließen ist, korrekt aufgeführt. In der Anlage 1 (Änderungsmarkierungen) wurde auf die Anpassung der Nummerierung verzichtet, da dies hier aufwändig gewesen wäre und diese Anlage nur zur Darstellung der Änderungen dient.

Hinweis 2: Es besteht eine Diskrepanz zwischen § 1 Absatz 3 und § 1 Absatz 5 der GO. Im Absatz 3 ist die Frist mit fünf, im Absatz 5 mit sieben Tagen angegeben.

Antwort: Ja, das ist ein Fehler und muss entsprechend geändert werden. Im Absatz 5 muss die Frist ebenfalls mit fünf Tagen angegeben werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow beschließt in ihrer Sitzung am 23.09.2025 die Geschäftsordnung der Gemeinde Ostseebad Prerow in der vorliegenden Fassung (Anlage 2 zur Beschlussvorlage) mit einer Änderung im § 1 Absatz 5 der Geschäftsordnung, wobei die Angabe „sieben“ durch die Angabe „fünf“ ersetzt wird.

| Beschluss-Nr.      | 7-043/2025    |     |                             |                     |
|--------------------|---------------|-----|-----------------------------|---------------------|
| Gremium            | Sitzungsdatum | TOP | Abstimmungsergebnis         | Beschlussempfehlung |
| Gemeindevertretung | 23.09.2025    | 10  | 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth. | ja                  |

**11 Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Grundstückes mit Gebäude Lentzallee 3c (Wohnhaus „Vogels Warte“) der Gemeinde Ostseebad Prerow und Beauftragung eines Verkehrswertgutachtens**  
**Vorlage: 7-115/25**

**Sachverhalt und Begründung:**

Das Grundstück und das darauf befindliche Gebäude Lentzallee 3c (Flurstücke 301/4 und 302/2 der Flur 2, Gemarkung Prerow) befinden sich im Eigentum der Gemeinde Ostseebad Prerow. Das Gebäude ist als „Wohnhaus „Vogels Warte““ unter der laufenden Nummer 10738 als Baudenkmal in die Kreisdenkmaliste des Landkreises Vorpommern-Rügen eingetragen.

Aufgrund des schlechten baulichen Zustands des Gebäudes beabsichtigt die Gemeinde nun eine Veräußerung des Objektes. Um den Wert des Gebäudes und des Grundstückes für einen Verkauf sachgerecht zu ermitteln, ist die Beauftragung eines Verkehrswertgutachtens erforderlich. Verkaufsgegenstand ist das vorstehend bezeichnete Wohngebäude auf den Flurstücken 301/4 und 302/2 der Flur 2 der Gemarkung Prerow.

gez. Oliver Dillmann  
 Leiter Amt für Planung und Liegenschaften

**Finanzielle Auswirkungen:**

|                                                                                                                                                                              |                                           |                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Gesamtkosten:<br><b>Verkehrswertgutachten ca. 10.000 €</b><br>EUR                                                                                                            |                                           | <input type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen |
| <b>Finanzierung</b>                                                                                                                                                          |                                           |                                                         |
| Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)                                                      |                                           |                                                         |
| Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:                                                                                                                    | <b>Produkt/Konto:</b><br>11402 / 5625     | <b>Betrag:</b><br>12.429,81 €                           |
| Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:                                                                                                                                    | <b>Produkt/Konto:</b>                     | <b>Betrag:</b>                                          |
| Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung                                                                                                                        | <b>Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:</b> |                                                         |
| über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. |                                           |                                                         |
| <b>Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit:</b> (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)                                                           |                                           |                                                         |
| Beteiligung Amt für Finanzen:                                                                                                                                                |                                           | gez. i.V. Mildahn                                       |

**Anmerkungen während der Sitzung:**

**Herr Plotka:** Es ist ein zeitnaher Verkauf notwendig. Das Gutachten wird einige Zeit benötigen. Diese Zeit sollten wir bereits jetzt abkürzen, indem wir das Objekt zunächst ohne Preisangabe anbieten.  
 Vorschlag: Inserat bei Immoscout ohne Preisangabe schalten und dort den Hinweis auf das Wertgutachten unterbringen. Damit können sich bereits Interessenten melden. **XXX Liegenschaften**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Prerow beschließt den Verkauf des Baudenkmals „Wohnhaus „Vogels Warte““ in der Lentzallee 3c. Das Amt Darß/Fischland wird beauftragt, in Abstimmung mit der Gemeinde, die notwendigen Schritte durchzuführen.
2. Das Amt Darß/Fischland wird beauftragt, ein Verkehrswertgutachten für das Grundstück mit Gebäude Lentzallee 3c auf den Flurstücken 301/4 und 302/2 der Flur 2 der Gemarkung Prerow erstellen zu lassen.

|                      |                      |            |                             |                            |
|----------------------|----------------------|------------|-----------------------------|----------------------------|
| <b>Beschluss-Nr.</b> | <b>7-044/2025</b>    |            |                             |                            |
| <b>Gremium</b>       | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>TOP</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>  | <b>Beschlussempfehlung</b> |
| Gemeindevertretung   | 23.09.2025           | 11         | 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth. | ja                         |

**12 Diskussion Möwentreff**

2014 war der Brand im Möwentreff, es regnet hinein. Nun liegt ein Antrag der DLRG zur Nutzung des Objektes vor. **Herr Barthel** verweist auf ein Gutachten, welches die Empfehlung zum Abriss wegen Betonkrebs empfiehlt. Das Bauteil in Richtung Süden könnte entkernt werden. Doch eine Sanierung ist sehr teuer!

Man sollte das Objekt besser veräußern, dabei aber darauf achten, dass die Zuwegung zu den dahinter liegenden Toiletten herausgemessen werden muss.

**Herr Plotka** regt an, sich damit vertiefend in einem extra Gremium oder in einem Ausschuss zu befassen. Die heutige Sitzung sei kein guter Zeitpunkt, ohne gründliche Überlegungen eine Entscheidung zu treffen. **Herr Jahncke** stimmt dem zu, denn es sind noch viele Fragen zu klären. Dazu möchte das Amt bitte entsprechende Unterlagen liefern mit Angaben wie Grundstücksgröße, Gebäudedaten, Hinweise zum Baugenehmigungsrecht an dieser Stelle. **XXX APL**

**Herr Barthel** bittet darum, dass diese Unterlagen zuerst an den Bauausschuss geschickt werden.

**Herr Schuba** schlägt vor, dass das Möwentreff-Gutachten digital übermittelt wird. Falls es nicht im Amt vorliegt kann man es vom Gutachter digital anfordern oder die wichtigsten Teile einscannen, zumindest das Fazit des Gutachtens. **XXX APL**

**13 Termine/Informationen/Sonstiges**

Der **Bürgermeister** teilt mit:

- Es ist geplant, den Fackelumzug dieses Jahr wieder durchzuführen. Dazu wird ein Feuer auf der Festwiese gegenüber vom Penny-Markt angelegt.
- Ab November wird wechselweise mit Zingst eine Jugenddisco durchgeführt: die ersten 14 Tage im Monat in Prerow, die letzten 14 Tage im Monat in Zingst. Dort ist Frau Krull die Ansprechpartnerin.
- Am 13.12.2025 ist ein Adventstreff geplant mit Weihnachtsmann und Helfern.

**Herr Jahncke:** Frau Kleist hat in der Ostsee-Zeitung ihre eigene Meinung vorgetragen. Diese Meinung trifft aber nicht die Meinung der Gemeindevertretung. Die Ursache für die maroden Zustände in der Schule ist die damalige Bauamtsleitung im Amt. Bezüglich des Zeitungsartikels in der Ostsee-Zeitung mit den Aussagen von Frau Dawidowski erwartet er eine Entschuldigung durch das Bauamt bzw. durch Frau Dawidowski.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 19:20 Uhr**

**Fortführung der nichtöffentlichen Sitzung um 19:25 Uhr**

**II. Nicht öffentlicher Teil**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

| Age Group | Percentage |
|-----------|------------|
| 18-24     | 10%        |
| 25-34     | 15%        |
| 35-44     | 20%        |
| 45-54     | 25%        |
| 55-64     | 30%        |
| 65-74     | 35%        |
| 75-84     | 40%        |
| 85+       | 45%        |

\_\_\_\_\_

[illegible]

[REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

|            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| [REDACTED] |            |            |            |            |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

|            |            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|------------|
| [REDACTED] |            |            |            |            |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

[illegible]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

|            |            |            |
|------------|------------|------------|
| [REDACTED] |            | [REDACTED] |
| [REDACTED] |            |            |
| [REDACTED] |            |            |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] |            |            |
| [REDACTED] |            |            |
| [REDACTED] |            |            |

[REDACTED]

[REDACTED]

[illegible]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

[illegible]

[REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]

[REDACTED]

[illegible]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]